



Hallo liebe Freunde im Landesverband der Freundeskreise SH,

ich möchte euch heute mal als Freundin und als selbstständige Gastronomin schreiben.

Ich, Rita Ludwig, war mit meiner Gruppe Freundeskreis Elmshorn, Gruppe Ahorn Hof beim WTU Husum.

Es wurde kurz angesprochen, dass sich beim WTU mehr Leute angemeldet haben wie erschienen sind.

Die Husumer haben sich sehr viel Mühe bei der Organisation des Raumes und Essens gemacht. Es gab ein großes, liebevoll angerichtetes Frühstücksbuffet mit einer Auswahl an Wurst, Käse, Joghurt usw., wie ich es schon lange nicht mehr gesehen habe. Zum Mittagessen gab es eine Erbsensuppe mit reichlich Wursteinlage. Auch bei den Getränken wurde nicht gespart - Wasser, Cola, Fanta, Sprite, Kaffee und Tee: Es fehlte an nichts.

ODER DOCH?

Aufgrund der Anmeldungen wurden Essen und Getränke bestellt, die von jedem Angemeldeten mit einem Eigenanteil von 5,00 Euro vor Ort bezahlt werden sollten.

Aus welchem Grund auch immer sind ca. 20 Personen nicht zum WTU Husum erschienen, so dass der Eigenanteil von 100,00 Euro in der Kasse fehlt. Diese Kosten müssen getragen werden, **aber von wem?**

Bestellt z. B. ein Gast bei mir ein Buffet für 120 Personen kaufe ich als Gastronomin für 120 Personen ein. Ich bereite das Buffet für 120 Personen zu, doch am Abend der Feier kommen nur 100 Personen. Dennoch muss ich aus wirtschaftlichen Gründen das Buffet dem Gast für 120 Personen berechnen. Es bleiben also Lebensmittel für 20 Personen über, die entsorgt werden müssen, denn alles was einmal am Gast war, darf weder weiter verarbeitet werden, noch der Tafel gespendet werden. Auch in der Personalplanung richte ich mich auf 120 Personen ein, so dass ich eine meiner Bedienungen nach Hause schicken muss, da nicht genug Arbeit für alle ist und ich sonst nicht mit meinem Kostenplan zurechtkomme.

Ich denke, dass keiner von uns freiwillig einen 100-Euro-Schein in den Müll schmeißt. Ich würde ihn lieber für einen guten Zweck spenden.

Ich wünsche mir, wenn ich darf, dass jeder von uns sein Handeln überdenkt, wenn er sich das nächste Mal verbindlich anmeldet, egal wo.

Ein Dank noch einmal nach Husum und liebe Grüße
Eure Rita Ludwig